



Sportarten bei Special Olympics Boccia

Kurzvorstellung Sportart

Bei SOD wird seit 2002 Boccia gespielt. Boccia kann von Menschen jeden Alters und mit fast jeder Behinderung, auch zum Beispiel als Rollstuhlfahrer oder mit Gehhilfen, ausgeübt werden. Das Boccia-Spiel fördert sowohl die Koordinations- als auch Konzentrationsfähigkeit und steigert das Durchhaltevermögen der Athleten (ein Spiel kann bis zu 3 Stunden dauern). Durch die Doppel-, Mannschafts- und Unified Wettbewerbe wird außerdem soziales und integratives Verhalten von Menschen mit und ohne Behinderung gefördert. Dies sind alles Gründe für die steigenden Teilnehmerzahlen bei den Nationalen Spielen von SOD. Bei den Nationalen Sommerspielen 2006 in Berlin startete erstmals eine kleine Gruppe von 20 Athleten. In Düsseldorf werden 203 Teilnehmer auf 10 Bahnen Einzel-, Doppel-, Mannschafts- und auch Unified-Wettbewerbe ausspielen.

Athleten stellen sich vor

Ridvan Kilic und Natalie Kälbert starten für die Helen-Keller-Schule Ratingen in der Sportart Boccia bei den Special Olympics Düsseldorf 2014. Erste Wettbewerbserfahrungen konnte Ridvan Kilic schon bei der Teilnahme an Kreismeisterschaften und Sportfesten sammeln. Für seine Erfolge trainiert er gerne. "Das Training in unserer Boccia-Gruppe macht mir viel Spaß", sagt er voller Stolz. Wenn er nicht gerade die Boccia-Kugel wirft, spielt der 15-Jährige gerne Fußball mit seinen Schulfreunden. Nathalie Kälbert ist 17 Jahre alt und nimmt bei den Special Olympics Düsseldorf 2014 zum ersten Mal an einem Wettbewerb von Special Olympics Deutschland teil. Der Sport steigert ihr Selbstvertrauen und macht ihr große Freude. "Es macht mich glücklich, dass ich Boccia so gut kann", sagt die SO-Athletin. Sie begeistert sich aber auch für das Reiten und macht wöchentlich mit ihrem Vater Hanteltraining.

Erklärung des Regelwerks

Das Bocciaspiel nach SO-Regeln wird mit acht Kugeln und dem kleineren Pallino (Paulinchen) gespielt. Im Einzel darf jeder Spieler vier Kugeln, im Doppel zwei Kugeln und in der Mannschaft nur eine Kugel je Bahn spielen. Punkte erhält die Mannschaft, die die Kugel(n) am nächsten zum Pallino platzieren kann. Das Spiel ist beendet, wenn im Einzel der erste Spieler 16 Punkte hat. Im Doppel und in der Mannschaft werden 12 Punkte benötigt. Eine zeitliche Begrenzung des Spiels ist möglich und liegt im Ermessen des Veranstalters. Um faire Wettbewerbe durchführen zu können wird – wie in den anderen Sportarten auch – am ersten Tag der Wettbewerbe eine Klassifizierung durchgeführt. Mit je drei Kugeln wird auf drei unterschiedliche Entfernungen gezielt. Der Zentimeter-Abstand der Kugeln zum Pallino wird gemessen und addiert. Somit wird die Leistungsstärke der SpielerInnen festgestellt. Danach werden Leistungsgruppen bis max. acht SpielerInnen eingeteilt. Boccia-Interessierte, wie Einrichtungsleiter, Betreuer, Übungsleiter und SO-Athleten, werden in regelmäßig bundesweit stattfindenden Seminaren vom Boccia-Koordinator Horst Demmelmayr in die Besonderheiten der SO-Boccia-Spielregeln und alle Abläufe eingewiesen. Neben der Vermittlung von Theoriekenntnissen werden dabei auch praktische Übungen absolviert.

Zu den Wettbewerben in Düsseldorf (Änderungen vorbehalten)

Wettbewerbsort: Marie-Curie-Gymnasium, Gräulinger Straße 15, 40625 Düsseldorf

Austragungstermin: Montag, 19.05.2014: Trainingstag

Dienstag, 20.05.2014, 8:30 - 16:30 Uhr: Klassifizierungswettbewerbe und Finalwettbewerbe

Mittwoch, 21.05.2014, 8:20 - 16:30 Uhr: Finalwettbewerbe

Donnerstag, 22.05.2014, 8:30 - 14:30 Uhr: Finalwettbewerbe

Freitag, 23.05.2014, 8:30 - 12:00 Uhr: Finalwettbewerbe

Ansprechpartner

Horst Demmelmayr – Nationaler Koordinator Boccia von SOD (Kontakt über die Pressestelle von SOD)

Weitere Sportartenvorstellungen liegen bei der Veranstaltung im Pressezentrum aus und unter: www.specialolympics.de/duesseldorf2014/sport-angebote/sport/sportarten/

Premium Partner



Top Sponsor



BILFINGER

Top Förderer



Ausrichterstadt

